

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT

über die konstituierende Sitzung

des Gemeinderates

am **Dienstag, den 10.03.2020**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

In Kaltenleutgeben, Hauptstr. 78, Sitzungssaal

Die Einladung erfolgte am 02.03.2020 durch Kur-
rende.

ANWESEND WAREN:

Sonja Häusler
Peter Fuchs
Elisabeth Arrer
Eva-Maria Müller
Matthias Hauer
Bernadette Schöny
Ing. André Stöger
Dkfm. Gottfried Hell
Hans Georg Krutak
Ernst Glaser
Mag. Patricia Lorenz
DI. Wolfgang Kastenhofer

DI. Peter Sedlbauer
Martin Wild
Ing. Erich Hofbauer
Doris Embacher
Ewald Simandl
Dr. Johann Schadwasser
Erika Schmidt
Theresa Edtstadler, MSc
Martina Sehorz
Gabriele Gerbasits
Daniel Steinbach

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Martina Bejvl als Schriftführerin

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitz: Hans Georg Krutak als Altersvorsitzender
Bernadette Schöny als Bürgermeisterin

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

1. Angelobung der neugewählten Gemeinderäte
2. Wahl des/der Bürgermeisters/in
3. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte
4. Wahl des Vizebürgermeisters
5. Wahl der Gemeinderatsausschüsse
6. Bestellung Umweltgemeinderat, Jugendgemeinderat, Bildungsgemeinderat, EU-Gemeinderat, Sicherheitsgemeinderat
7. Entsendung in die Schulgemeinden

VERLAUF DER SITZUNG

Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ GO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes, des Vizebürgermeisters und der Gemeinderatsausschüsse festgesetzten Frist statt.

Pkt. 1 Angelobung der neugewählten Gemeinderäte, Abbruch der Sitzung

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Kaltenleutgeben nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

Pkt. 2 Wahl des/der Bürgermeisters/in

Zur Wahl des/der Bürgermeister/in werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereit gestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates MARTIN WILD (SPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates ERIKA SCHMIDT (ÖVP)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 23

ungültige Stimmen 1

gültige Stimmen 22

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 LEER

Stimmzettel Nr. 2

Stimmzettel Nr. 3

Stimmzettel Nr. 4

Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Bernadette Schöny** 12 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Peter FUCHS 10 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Bernadette Schöny** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 12, lauten, gilt dieses als zum(r) Bürgermeister(in) gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO).

Das Mitglied des Gemeinderates Frau Bernadette Schöny gibt über Befragen an, dass sie die Wahl annimmt.

Pkt. 3 Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates MARTIN WILD (SPÖ)

Das Mitglied des Gemeinderates ERIKA SCHMIDT (ÖVP)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte einschließlich des/der Vizebürgermeister/in den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden von 1.001 bis 5.000 Einwohner 5 Mitglieder

Es sind daher mindestens 5, höchstens jedoch 8 Mitglieder in den Gemeindevorstand zu wählen (§ 24 Abs. 1, NÖ GO). In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister, in Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern kann ein dritter Vizebürgermeister gewählt werden. Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.

Antrag:

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben möge 1 Vizebürgermeister und 7 geschäftsführende Gemeinderäte für die Funktionsperiode 2020-2025 wählen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben stimmt dem Antrag der Bürgermeisterin ~~mehr~~/einstimmig zu.

(..... Stimmen für den Antrag, Stimmen gegen den Antrag)

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei Sozialdemokratische Partei Österreich	3 Mitglieder
Wahlpartei Liste Bernadette Schöny Volkspartei Kaltenleutgeben	3 Mitglieder
Wahlpartei Die GRÜNEN Kaltenleutgeben	1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: Sozialdemokratische Partei Österreich

Sonja Häusler
DI Peter Sedlbauer
Peter Fuchs

Wahlpartei: Liste Bernadette Schöny Volkspartei Kaltenleutgeben

Dr. Johann Schadwasser
Ing. André Stöger
Theresa Edtstadler, MSc

Wahlpartei: Die GRÜNEN Kaltenleutgeben

Gabriele Gerbasits

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **Sozialdemokratische Partei Österreich** ergibt:

abgegebene Stimmen 23
ungültige Stimmen 23 0
gültige Stimmen 23

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1
Stimmzettel Nr. 2
Stimmzettel Nr. 3
Stimmzettel Nr. 4
Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Sonja Häusler	23 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	DI Peter Sedlbauer	23 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Peter Fuchs	23 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der
Wahlpartei **Liste Bernadette Schöny Volkspartei Kaltenleutgeben** ergibt:

abgegebene Stimmen 23
ungültige Stimmen 1
gültige Stimmen 22

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die
Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 leeres Kuvert
Stimmzettel Nr. 2
Stimmzettel Nr. 3
Stimmzettel Nr. 4
Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Dr. Johann Schadwasser** 22 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied **Ing. André Stöger** 22 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied **Theresa Edtstadler, MSc** 22 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der
Wahlpartei **Die GRÜNEN Kaltenleutgeben** ergibt:

abgegebene Stimmen 23
ungültige Stimmen 6
gültige Stimmen 17

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die
Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 Wahlvorschlag durchgestrichen
Stimmzettel Nr. 2
Stimmzettel Nr. 3 4 leere Kuverts
Stimmzettel Nr. 4
~~Stimmzettel Nr. 5~~

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Gabriele Gerbasits**

17

Stimmzettel

Die Gemeinderäte Sonja Häusler, DI Peter Sedlbauer, Peter Fuchs, Dr. Johann Schadwasser, Ing. André Stöger, Theresa Edtstadler, MSc und Gabriele Gerbasits sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.

Die Mitglieder des Gemeinderates geben über Befragen an, dass sie die Wahl in den Gemeindevorstand annehmen.

Pkt. 4 Wahl des Vizebürgermeisters

Es ist ein Vizebürgermeister zu wählen (§ 105 NÖ GO).

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates MARTIN WILD (SPÖ)

Das Mitglied des Gemeinderates ERIKA SCHMIDT (ÖVP)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 23

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 23

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1

Stimmzettel Nr. 2

Stimmzettel Nr. 3

Stimmzettel Nr. 4

Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Gabriele Gerbasits	12	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	<u>Dr. Peter Sedlbauer</u>	10	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	<u>Sonja Häusler</u>	1	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied			Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Gabriele Gerbasits** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 12, lauten, gilt diese als zur Vizebürgermeisterin gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates Frau Gabriele Gerbasits gibt über Befragen an, dass sie die Wahl annimmt.

Pkt. 5 Wahl der Gemeinderatsausschüsse

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates MARTIN WILD (SPÖ)

Das Mitglied des Gemeinderates ERIKA SCHMIDT (ÖVP)

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO), das sind bei

23 Gemeinderatsmitgliedern 5 Prüfungsausschussmitglieder

Es sind daher 5 Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei SPÖ	2 Mitglieder
Wahlpartei ÖVP	2 Mitglieder
Wahlpartei GRÜNE	1 Mitglied

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, für die neue Funktionsperiode zusätzlich zum Prüfungsausschuss folgende Gemeinderatsausschüsse zu bestimmen, wobei jeder Ausschuss mit 7 Mitgliedern zu besetzen ist.

- **Finanzen, Demokratiepolitik**
- **Schule, Kindergarten, Hort, Sport, Wohnhäuser**
- **Infrastruktur & Fremdenverkehr**
- **Soziales & Gesundheit**
- **Generationen (Jugend, Familie, Senioren), Kultur, Umwelt**
- **Zukunftsstrategie, Wirtschaft, Bauhof, Mobilität, Bau und Planung**
- **Friedhof, Abfallwirtschaft & Sicherheit**

Die **SPÖ** erhält das Vorschlagsrecht für die Besetzung der **Vorsitzendenstelle und Vorsitzendenstellvertreterstelle** in den Ausschüssen:

- Infrastruktur & Fremdenverkehr
- Soziales & Gesundheit
- Friedhof, Abfallwirtschaft & Sicherheit

Die **ÖVP** erhält das Vorschlagsrecht für die Besetzung der **Vorsitzendenstelle** in den Ausschüssen:

- Schule, Kindergarten, Hort, Sport, Wohnhäuser
- Generationen (Jugend, Familie, Senioren), Kultur, Umwelt
- Zukunftsstrategie, Wirtschaft, Bauhof, Mobilität, Bau und Planung

und der **Vorsitzendenstellvertreterstelle** in den Ausschüssen:

- Finanzen, Demokratiepolitik
- Schule, Kindergarten, Hort, Sport, Wohnhäuser
- Zukunftsstrategie, Wirtschaft, Bauhof, Mobilität, Bau und Planung

Die **GRÜNEN** erhalten das Vorschlagsrecht für die Besetzung der **Vorsitzendenstelle** in dem Ausschuss:

- Finanzen, Demokratiepolitik

und die **Vorsitzendenstellvertreterstelle** in dem Ausschuss:

- Generationen (Jugend, Familie, Senioren), Kultur, Umwelt

Dem Antrag wurde vom Gemeinderat ~~mehr~~/einstimmig zugestimmt.

Von der **SPÖ** wurde nachfolgender Wahlvorschlag für die Besetzung der Gemeinderatsausschüsse eingebracht:

Finanzen, Demokratiepoltik

DI Peter Sedlbauer, Peter Fuchs, Doris Embacher

Schule, Kindergarten, Hort, Sport, Wohnhäuser

Elisabeth Arrer, Eva Maria Müller, Matthias Hauer

Infrastruktur & Fremdenverkehr

Peter Fuchs, Ing. Erich Hofbauer, Ewald Simandl

Soziales & Gesundheit

Sonja Häusler, Eva Maria Müller, Matthias Hauer

Generationen (Jugend, Familie, Senioren), Kultur, Umwelt

Sonja Häusler, Elisabeth Arrer, Matthias Hauer

Zukunftsstrategie, Wirtschaft, Bauhof, Mobilität, Bau und Planung

Peter Fuchs, Martin Wild, Ing. Erich Hofbauer

Friedhof, Abfallwirtschaft & Sicherheit

DI. Peter Sedlbauer, Martin Wild, Doris Embacher

Prüfungsausschuss

Ewald Simandl, Martin Wild

Abstimmungsergebnis:

abgegebene Stimmen 23

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 23

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1

Stimmzettel Nr. 2

Stimmzettel Nr. 3

Stimmzettel Nr. 4

Die angeführten Gemeinderäte sind daher in die Ausschüsse gewählt und nehmen auf Befragung des Bürgermeisters die Wahl an.

Von der **ÖVP** wurde nachfolgender Wahlvorschlag für die Besetzung der Gemeinderatsausschüsse eingebracht:

Finanzen, Demokratiepolitik

Dkfm. Gottfried Hell, Georg Krutak, Martina Sehorz

Schule, Kindergarten, Hort, Sport, Wohnhäuser

Ing. André Stöger, Theresa Edtstadler, MSc, Erika Schmidt

Infrastruktur & Fremdenverkehr

Dr. Johann Schadwasser, Theresa Edtstadler, MSc, Ernst Glaser

Soziales & Gesundheit

Dkfm. Gottfried Hell, Georg Krutak, Ernst Glaser

Generationen (Jugend, Familie, Senioren), Kultur, Umwelt

Theresa Edtstadler, MSc, Martina Sehorz, Dkfm. Gottfried Hell

Zukunftsstrategie, Wirtschaft, Bauhof, Mobilität, Bau und Planung

Dr. Johann Schadwasser, Ernst Glaser, Ing. André Stöger

Friedhof, Abfallwirtschaft & Sicherheit

Dr. Johann Schadwasser, Georg Krutak, Martina Sehorz

Prüfungsausschuss

Erika Schmidt, DI. Wolfgang Kastenhofer

Abstimmungsergebnis:

abgegebene Stimmen 23
ungültige Stimmen 23 / 21
gültige Stimmen 0 / 2

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 Streichung DI. Kastenhofer

Stimmzettel Nr. 2 Streichung Ernst Glaser

Stimmzettel Nr. 3

Stimmzettel Nr. 4

Die angeführten Gemeinderäte sind daher in die Ausschüsse gewählt und nehmen auf Befragung des Bürgermeisters die Wahl an.

Von den **GRÜNEN** wurde nachfolgender Wahlvorschlag für die Besetzung der Gemeinderatsausschüsse eingebracht:

Finanzen, Demokratiepolitik

Gabriele Gerbasits

Schule, Kindergarten, Hort, Sport, Wohnhäuser

Gabriele Gerbasits

Infrastruktur & Fremdenverkehr

Daniel Steinbach

Soziales & Gesundheit

Mag. Patricia Lorenz

Generationen (Jugend, Familie, Senioren), Kultur, Umwelt

Mag. Patricia Lorenz

Zukunftsstrategie, Wirtschaft, Bauhof, Mobilität, Bau und Planung

Daniel Steinbach

Friedhof, Abfallwirtschaft & Sicherheit

Daniel Steinbach

Prüfungsausschuss

Mag. Patricia Lorenz

Abstimmungsergebnis:

abgegebene Stimmen 23
ungültige Stimmen ~~2~~ 23
gültige Stimmen 21 / 20

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 Leeres Kuvert
Stimmzettel Nr. 2 leerer Stimmzettel
Stimmzettel Nr. 3 Streichung Gerbasits und Steinbach
Stimmzettel Nr. 4 im Ausschuss Schule, KG, Hort, Sport, Wohnhäuser
keine Streichung

Die angeführten Gemeinderäte sind daher in die Ausschüsse gewählt und nehmen auf Befragung des Bürgermeisters die Wahl an.

Pkt. 6 **Bestellung Umweltgemeinderat, Jugendgemeinderat, Bildungsgemeinderat, EU-Gemeinderat, Sicherheitsgemeinderat**

Für die Funktionsperiode 2020-2025 sind ein Umweltgemeinderat, ein Jugendgemeinderat, ein Bildungsgemeinderat, ^{zwei} ein EU-Gemeinderat und ein Sicherheitsgemeinderat zu bestellen.

Als **Umweltgemeinderat** wurden von den GRÜNEN **Mag. Patricia Lorenz** vorgeschlagen.

Als **Jugendgemeinderat** wurde von der SPÖ **Matthias Hauer** vorgeschlagen.

Als **Bildungsgemeinderat** wurde von der ÖVP **Erika Schmidt** vorgeschlagen.

Als **EU Gemeinderäte** wurde von der SPÖ **Ewald Simandl** und von der ÖVP **Theresa Edtstadler, MSc**, vorgeschlagen.

Als **Sicherheitsgemeinderat** wurde von der SPÖ **Martin Wild** vorgeschlagen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben möge Frau GR Mag. Patricia Lorenz zur Umweltgemeinderätin, Herrn GR Matthias Hauer zum Jugendgemeinderat, Frau GR Erika Schmidt zum Bildungsgemeinderat, Herrn GR Ewald Simandl und Frau Theresa Edtstadler, MSc, zu EU Gemeinderäten sowie Martin Wild zum Sicherheitsgemeinderat bestellen.

Dem Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig/~~mehrstimmig~~ zugestimmt.
(..... Stimmen für den Antrag, gegen den Antrag)

Pkt. 7 **Entsendung in die Schulgemeinden**

Gemäß § 42 NÖ Pflichtschulgesetz, LGBl 5000-28, sind vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben zwei stimmberechtigte Vertreter für die neue Funktionsperiode in den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Perchtoldsdorf zu entsenden. In den Schulausschuss der Polytechnischen Schule Mödling ist ein Vertreter mit beratender Stimme zu entsenden.

GR Erika Schmidt und gfh. GR Ing. André Stöger sollen in den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Perchtoldsdorf entsendet werden. In den Schulausschuss der Polytechnischen Schule Mödling soll GR Erika Schmidt mit beratender Stimme entsendet werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben möge GR Erika Schmidt und gfh. GR Ing. André Stöfer in den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Perchtoldsdorf sowie GR Erika Schmidt in den Schulausschuss der Polytechnischen Schule Mödling entsenden.

Dem Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig/~~mehrstimmig~~ zugestimmt.
(..... Stimmen für den Antrag, gegen den Antrag)

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Unterschriften

Der Altersvorsitzende:



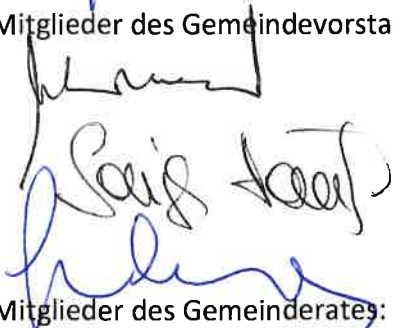
Die Bürgermeisterin:



Die Vizebürgermeisterin:



Mitglieder des Gemeindevorstandes:



Mitglieder des Gemeinderates:

